

Welche Flugübungen fliegt ihr beim Übungsflug?

Regelmäßiges Notverfahrenstraining

Regelmäßiges Training von abnormalen Verfahren und Notverfahren ist der Schlüssel dazu, im Ernstfall gut vorbereitet zu sein. Die regelmäßig durchzuführenden „Übungsflüge“ mit FI(S) sind hierzu eine gute Gelegenheit.

Der Übungsflug – die Gelegenheit zum Training

Gemäß AMC1 SFCL.160(a)(1)(ii) ist es Aufgabe des FI(S), geeignete Flugübungen für die „Übungsflüge“ auszuwählen.

Erst kürzlich erging die Empfehlung der SUB (Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes = österr. Flugunfalluntersuchung), **an alle FI(S)**: im Rahmen solcher Übungsflüge sollte **nicht nur „Normalbetrieb“** sondern auch **„Abnormale und Notverfahren“** trainiert werden. Hat eine Person mehrere Startartenberechtigungen, sollten Übungsflüge in unterschiedlichen Startarten durchgeführt werden.

Windenstart

Bei Übungsflügen, die in der Startart Windenstart durchgeführt werden, sollten z.B. folgende Inhalte eingebaut werden:

- Zumindest eine Seilrissübung, empfohlen wird die Durchführung mehrerer Seilrissübungen in unterschiedlichen Höhen
- Besprechung am Boden:
 - was tun, wenn das Seil sich nicht ausklinken lässt, weiterer Flugweg, Landeanflug,...
 - Verhindern von Kavaliertarts
 - Was tun bei Bodenberührung einer Tragfläche

Flugzeugschlepp

Bei Übungsflügen, die in der Startart F-Schlepp durchgeführt werden, sollten z.B. folgende Inhalte eingebaut werden:

- Kastenflug
- „First fly the aircraft“: Sich nicht ablenken lassen, Schleppflugzeug niemals aus dem Blickfeld lassen, auch bei unerwarteten Störungen

Wenn es Fragen zum Thema gibt, bitte eine E-Mail an faa@aeroclub.at.

Euer Safety-Management der FAA,
Österreichischer Aero-Club



AMC1 SFCL.160(a)(1)(ii): Übungsflüge

Bei jedem Übungsflug sollte es ein Briefing und eine Nachbesprechung geben. Übungsflüge werden wertvoller, wenn die Übungen wiederholt trainiert werden, bei denen die Kandidaten das Gefühl haben, dass sie von einer Unterweisung profitieren würden.

Wenn der FI(S) der Meinung ist, dass der Kandidat während des Schulungsflugs nicht den angemessenen Standard erreicht hat, sollte er die Durchführung der Übungsflüge im Flugbuch des Kandidaten nicht bestätigen, sondern stattdessen weitere Übungsflüge empfehlen.

SRIS2 - Das Portal für Sicherheitsempfehlungen

Schon einmal eine Sicherheitsempfehlung der griechischen Flugunfalluntersuchung gelesen?

Die Flugunfall-Untersuchungsbehörden veröffentlichen im Rahmen ihrer Tätigkeit „**Empfehlungen**“, die entweder an Behörden, an Flugschulen, Betreiber von Luftfahrzeugen oder direkt an Piloten gerichtet werden.

QR-Code zum Portal „SRIS2“. Dort werden gesammelt alle Sicherheitsempfehlungen aller europäischen Unfalluntersuchungsstellen veröffentlicht:



<https://sris.aviationreporting.eu/safety-recommendations>